HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Medienmitteilung

Die HWZ informiert:

Fokus auf Praxis und Arbeitsmarktfähigkeit: HWZ gestaltet Bachelor Betriebsökonomie neu

Zürich, 23.11.2026 – Ab September 2027 führt die HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich ein neues Studienmodell für den Bachelor Betriebsökonomie ein. Die Studierenden vertiefen jeweils ein Thema in vierwöchigen Blöcken mit Live-Online-Unterricht am Abend und zwei praxisorientierten Workshop-Tagen vor Ort. Laufende Leistungsnachweise ersetzen die Semesterendprüfungen. Das neue Modell ist mit einer Berufstätigkeit von bis zu 90 Prozent vereinbar und soll die Arbeitsmarktfähigkeit der Absolvierenden nachhaltig stärken.

Die HWZ will ihre Studierenden nicht nur fachlich qualifizieren, sondern deren langfristige Arbeitsmarktfähigkeit stärken und sie befähigen, Verantwortung in der Berufswelt zu übernehmen. Vernetztes Denken und das grosse Ganze zu erfassen, spielt dabei eine grundlegende Rolle. Aus diesem Grund wurde das Studienmodell des Bachelor Betriebsökonomie HWZ weiterentwickelt. Neu werden die bisher parallel geführten Semesterfächer durch einen klaren, seriellen Takt mit fünf Lernzyklen pro Semester ersetzt. Die Studierenden bearbeiten ein Thema nach dem anderen und können sich so vertieft mit den Inhalten auseinandersetzen. Gleichzeitig sorgt der einheitliche Studienrhythmus für eine bessere Planbarkeit und eine gleichmässigere Belastung neben dem Beruf. Präsenztage, Abgaben und Gruppenarbeiten sind lange im Voraus bekannt.

Wissen aufbauen, anwenden und reflektieren

Die Kurse folgen einem einheitlichen Aufbau: Während der dreiwöchigen Wissensphase eignen sich die Studierenden die Inhalte im Live-Online-Unterricht am Abend an. Ergänzend unterstützen asynchrone Lernangebote, ein KI-Lerncoach und der Austausch in festen Lerngruppen den Lernprozess. Zwei intensive Workshop-Tage vor Ort schliessen den Kurs ab. Dort wenden die Studierenden ihr Wissen in praxisnahen Formaten wie Live Cases, Hackathons, Design-Sprints und Case Studies an.

Auch das Prüfungskonzept wurde neu gestaltet. Statt gebündelter Semesterendprüfungen erfolgen die Leistungsnachweise laufend während der Kurse. Kurze Wissenschecks sichern die Grundlagen, während in den Workshops die Anwendung des Gelernten an konkreten Fragestellungen beurteilt wird. Dabei zählen sowohl der Lösungsprozess als auch das Ergebnis. Damit trägt das Modell auch den Veränderungen durch Künstliche Intelligenz Rechnung: Entscheidend ist nicht allein, Wissen abrufen zu können, sondern dieses einzuordnen, kritisch zu beurteilen und in der Praxis anzuwenden.

Zudem erarbeiten die Studierenden künftig ihre Bachelor Thesis schrittweise anstelle einer grossen Einzelarbeit am Studienende. Die neu gestalteten Vertiefungen im siebten und achten Semester sind frei kombinierbar und beinhalten praxisorientierte Capstone-Projekte.

«Wer mehrere Fächer gleichzeitig belegt, kann sich oft nicht mit der gewünschten Tiefe mit den einzelnen Themen auseinandersetzen. Mit dem neuen Studienmodell schaffen wir Raum, um Wissen gezielt aufzubauen, zu vertiefen und direkt anzuwenden. Gleichzeitig sorgt der klare Rhythmus für eine bessere Planbarkeit neben dem Beruf», sagt Sylvie Vlk, Leiterin aller Bachelor-Studiengänge der HWZ und Studiengangsleiterin des Bachelor Betriebsökonomie HWZ.

Gemeinsam mit zentralen Anspruchsgruppen entwickelt

Das neue Studienmodell wurde gemeinsam mit Arbeitgebenden, Dozierenden, Studierenden und Alumni entwickelt. Ihre Anforderungen und Erfahrungen flossen in die Konzeption ein, um das Studium gezielt auf die Bedürfnisse der Arbeitswelt und der berufsbegleitenden Studierenden auszurichten.

Die HWZ setzt dabei bewusst auf eine Kombination aus digitalem Lernen, persönlichem Austausch und gemeinsamer Anwendung des Wissens. «Unser Ziel ist ein Studium, das sich mit der Karriere vereinbaren lässt, ohne bei der Bildungsqualität und damit bei der Arbeitsmarktfähigkeit Kompromisse einzugehen», erklärt Prof. Dr. Urs Jäckli, Leiter Departement Ausbildung an der HWZ.

Der Bachelor Betriebsökonomie HWZ ist berufsbegleitend, umfasst 180 ECTS in acht Semestern und startet erstmals im September 2027. Mehr erfahren.

Medienkontakt
HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich
Robine Gehrig
Lagerstrasse 5, Postfach
8021 Zürich
robine.gehrig@fh-hwz.ch
+41 43 322 91 43
www.fh-hwz.ch

HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Die HWZ steht für berufsbegleitende Bildung, konsequente Praxisnähe und unternehmerisches Denken und Handeln. Mit rund 3'000 Studierenden und 800 Dozierenden aus der Praxis ist sie die grösste Hochschule der Schweiz mit ausschliesslich berufsbegleitenden Studiengängen im Bereich Wirtschaft. Ihr Angebot umfasst Bachelor- und Master-Studiengänge, über 150 Diplom- und Zertifikatslehrgänge, mehr als 100 Seminare, Doktoratsprogramme sowie massgeschneiderte Firmentrainings. Die HWZ ist durch den Schweizerischen Akkreditierungsrat institutionell akkreditiert und trägt als erste Hochschule der Schweiz die internationale ACEEU-Akkreditierung als «Entrepreneurial University». 2026 feiert sie ihr 40-jähriges Bestehen. fh-hwz.ch